

Dramatische Naturereignisse, wie etwa Erdbeben, Sturmfluten oder Vulkanausbrüche, ziehen sowohl in der Gegenwart als auch in der Vergangenheit Aufmerksamkeit auf sich. Man traut ihnen zu, die betroffenen Gesellschaften tatsächlich in ihren Grundfesten zu »erschüttern«.

Sie kommen aber auch dem menschlichen Bedürfnis entgegen, den Wandel an eindeutige Momente zu knüpfen, mit klaren Anhaltspunkten in der Ereigniskette. Dies fällt anscheinend leichter, als den langsamen Wandel und die Komplexität der Geschichte zu akzeptieren. Und schafft auch, um die Kraft des Narrativen nicht zu unterschätzen, bessere »stories«. Es sind eben diese Geschichten, die weitererzählt werden.

Im vorliegenden Band nähern sich Kultur- und NaturwissenschaftlerInnen der Frage, welche Auswirkungen katastrophale Naturereignisse auf menschliche Gemeinschaften hatten, wie sie aufgenommen, bewältigt oder auch benutzt wurden.

ISBN 978-3-85476-443-4

Christina Hammer,
Ulrich Hoffbauer (Hrsg.)

NATURKATASTROPHEN

Dramatische Naturereignisse aus
kulturwissenschaftlicher Perspektive



Christa Hammerl,
Ilja Steffebauer (Hg.)

Naturkatastrophen

Dramatische Naturereignisse aus
kulturwissenschaftlicher Perspektive

Expansion · Interaktion · Akkulturation

Globalhistorische Skizzen

Herausgegeben von

Thomas Ertl (Wien), Karin Fischer (Linz), Wolfgang Gruber (Wien),
Sylvia Hahn (Salzburg), Bernd Hausberger (Mexiko),
Stephan Köhler (Wien), Andrea Komlosy (Wien),
Thomas Kolnberger (Luxemburg), Jean-Paul Lehnert (Luxemburg),
Andreas Obenaus (Wien), Asli Odman (Istanbul),
Andrea Schnöller (Wien), Angela Schottenhammer (Salzburg),
Reinhard Schulze (Bern), Wolfgang Schwentker (Osaka),
Clemens Six (Groningen), Ilja Steffebauer (Wien),
Birgit Tremml-Werner (Tokyo), Peer Vries (Wien)

Unter Mitarbeit von

Marga Achberger, Alice Becker, Helene Breitenfellner,
Peter Feldbauer, Michael Gutzelnigg, Gottfried Liedl,
John Morrissey, Manfred Pittioni
(alle VSIG Wien)

für den Verein zur Förderung von
Studien zur interkulturellen Geschichte,
Rechte Wienzeile 3/9, A-1040 Wien und den
Forschungsschwerpunkt Globalgeschichte der Historisch-
Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien,
Universitätsring 1, A-1010 Wien

mandelbaum *verlag*

Deutsche Bibliothek – CIP Einheitsaufnahme

Naturkatastrophen:

Dramatische Naturereignisse aus kulturwissenschaftlicher Perspektive

Christa Hammer/Ilija Steffelbauer (Hg.) –

Wien: Mandelbaum Verlag, 2014

ISBN 978-3-85476-443-4

Gefördert mit Mitteln des Kulturamtes der Stadt Wien (MA7),

Abteilung für Wissenschaft und Forschung

Inhalt

Christa Hammerl

9 **Einleitung**

Johannes Wilhelm

15 **Fūka: Über das Erinnern und Vergessen**

Franz M. Wuketits

28 **Die psychologische Dimension von Naturkatastrophen**

Susanne Formanek

48 **Japanische Reaktionen auf (Natur) Katastrophen**
Am Beispiel des großen Edo-Erdbebens von 1855 und seiner
medialen Aufarbeitung

Sepp Linhart

64 **Die mediale Bewältigung von Erdbebenkatastrophen in Japans**
Geschichte
Flugblätter und Ansichtskarten

Angela Schottenhammer

90 **Erdbeben in China und ein Tsunami auf den Ryūkyū-Inseln**
Entzug des „Himmelschen Mandats“ oder Verlust des Yin-Yang-
Equilibriums

Wolfgang A. Lenhardt

130 **Naturmacht statt Planung?**
Über den Einfluss von Erdbeben auf die Stadtplanung

151 **Autorinnen und Autoren**

© 2014, Mandelbaum Verlag, Wien

Alle Rechte vorbehalten

Satz: Marianne Oppel, Weitra

ISBN 978-3-85476-443-4

Lektorat: Andrea Schnöller

Umschlaggestaltung: Michael Baiculescu

Coverbild: Yonaoshi namazu no nasake „Das Mitleid des Welterneuerungs-Welses“.

Privatbesitz, Wien

Druck: Primerate, Budapest